



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	19:05 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21:30 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Jan Kevin Juhl (als Vorsitzender)	
2. GV Joachim Genuneit	
3. GV Ulrike Marschall	
4. GV Britta Clasen	
5. GV Mario Geike	
6. GV Johannes Kraus	
7. GV Tatjana Rieck	
8. GV Svenja Schädlich	
9. GV Peter Thomsen	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Birgit Schlei	
3 Gäste	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeverordnung
4. Niederschrift der Sitzung Nr. 01/2019 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.02.2019
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 6.1. Bau- und Wegeausschuss
 - 6.2. Finanzausschuss
7. Einwohnerfragestunde
8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a GKZ zwischen der Gemeinde Grinau und dem Zweckverband Abwasserverband Sandesneben zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft
hier: Beratung und Beschlussfassung
9. Kündigung des Full-Service-Instandhaltungsvertrages für die Sirenenanlagen – Wartungsvertrag vom 01.01.1994 mit der Fa. Hörmann aus Stade
hier: Beratung und Beschlussfassung
10. Öffentlicher Bücherschrank in der Gemeinde
hier: Beratung und Umsetzung
11. Stationsgestaltung der SH-Netz
hier: Ortsnetzstation in der Hauptstraße
12. Gemeindeangelegenheiten
13. Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden ausschließlich in öffentlicher Sitzung statt.



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Anträge auf Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung vor.

3 Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung

Es liegt kein Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit vor. Alle Tagesordnungspunkte finden in öffentlicher Sitzung statt.

4 Niederschrift der Sitzung Nr. 01/2019 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.02.2019

Gegen die Niederschrift der Sitzung Nr. 01/2019 über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.02.2019 werden keine Einwände erhoben.

5 Bericht des Bürgermeisters

- In der Zeit vom 09.04.2019 - 07.05.2019 wurde eine Geschwindigkeitsüberwachung mit Hilfe einer Geschwindigkeitsanzeigetafel durchgeführt. Die Geschwindigkeitsanzeigetafel wurde an der Straßenlaterne an der Hauptstraße Höhe der Hausnummern 53/55 angebracht. Die Auswertung wird zur Einsicht vorgelegt und kann jederzeit beim Bürgermeister abgefordert werden.
- Es lag ein Defekt an der Dachrinne des Dorfgemeinschaftshauses über dem Garagentor der Feuerwehrfahrzeughalle vor. Die Reparaturarbeiten wurden von Matthias Wulff, Zimmerei aus Groß Schenkenberg, durchgeführt. Es war eine Lötstelle gerissen.
- Die offene Geldrückforderung für eine bestellte, aber nicht gelieferte Hüpfburg, für das Dorffest im September 2018, wurde endlich am 09.04.2019, nach erheblichem Aufwand, der Gemeinde erstattet. Es handelte sich um einen Betrag i.H.v. 232,05 €.
- Der Bürgermeister hat die Beschaffung von Einsatzkleidung für einen Kameraden der Feuerwehr (Sonderanfertigung) am 09.04.2019 in Auftrag gegeben. Die Lieferzeit beträgt ca. 3–6 Monate.



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

- Am 25.04. bzw. am 08.05.2019 (überarbeiteter Antrag) wurde der Förderantrag zur Herstellung eines barrierefreien Zugangs zum Gemeindehaus beim Landesministerium S-H eingereicht. Der Förderantrag beinhaltet folgende Maßnahmen:
 1. Anhebung der gesamten Fläche vor dem Eingang zum Gemeindehaus mit einer Steigung von ca. 1,5 %.
 2. Ausweisung der Fläche als Behindertenparkplatz.
 3. Verbreiterung des Gehweges zur Feuerwehrezufahrt/Gemeindebank auf ca. 1,5 m.
 4. Anpassung der Fläche der Müllboxen an die Fläche des zukünftigen Behindertenparkplatzes.
 5. Die Beschaffung einer behindertengerechten Gemeindebank (Sitzbank mit Armlehnen) vor dem Dorfgemeinschaftshaus.

Folgende Arbeiten wären bei Erfolg des Förderantrages in Eigenleistung zu erbringen:

- Aufnehmen der Pflasterflächen
- Montage des Schildes „Behindertenparkplatz“
- Montage der Gemeindebank
- Abriss des Podestes im Eingangsbereich zum Dorfgemeinschaftshaus

Bei einer 70 % Förderung müsste die Gemeinde finanzielle Eigenmittel i.H. v. 3.261,42 € aufbringen, zzgl. der Eigenleistungen.

Die Höhe der beantragten Landeszuweisung beträgt 8.927,22 €.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 12.188,64 € zzgl. der Eigenleistungen.

Der Bürgermeister möchte den Ausgang der Förderung abwarten und das Thema auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, ggf. zusammen mit der barrierefreien Sanierung der Sanitäranlagen im Gemeindehaus, wieder aufnehmen. Für diese zusätzliche Maßnahme könnte ein Folgeantrag bis zum 01.04.2020 beim Landesministerium gestellt werden. Auch hier ist eine max. 70 % Förderung möglich und 30 % der Gesamtkosten wären aus finanziellen Eigenmitteln der Gemeinde oder in Eigenleistung zu erbringen. Ziel wäre es, mit der barrierefreien Sanierung der Sanitäranlagen und der barrierefreien Zuwegung, dann im Dorfgemeinschaftshaus eine vollständige Nutzungskette für mobilitätseingeschränkte Menschen geschaffen zu haben.

- Die letzte Messung der CSB-Werte an der Kläranlage am 18.03.2019 ergab einen Wert von 55 mg/l. Damit liegt der CSB-Wert im Grenzbereich von 100 mg/l.
- Der beantragten Einsichtnahme in die Prüfberichte der Schallmessung für die Windkraftanlagen (WKA) für den Windpark Siebenbäumen-Kastorf wurde stattgegeben. Eine Einsichtnahme in die Prüfberichte hat der Bürgermeister erhalten. Er ist derzeit mit der Prüfung befasst, ob die Schallmessung ordnungsgemäß ist.
- Am 23.03.2019 fand die Aktion „Unser sauberes S-H“ unter sehr guter Beteiligung statt. Der Bürgermeister bedankt sich noch einmal an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben, insbesondere an Peter Thomsen für die Spende einer Markise für die Terrasse des Gemeindehauses sowie für die Spende der selbst gekochten Gulaschsuppe von Tatjana Rieck und Anja Juhl.



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

- Am 23.03.2019 fand am Abend die Feier des 40. Bestehens des TTC-Grinau statt. Als geladener Gast in Vertretung der Gemeinde hat der Bürgermeister die allerbesten Glückwünsche der Gemeinde sowie ein Geschenk an den TTC-Grinau überbracht. Der Bürgermeister liest den Dankesbrief des Vereinsvorsitzenden Hans-Heinrich Neutmann vor.
- Die Gemeindebank an der Hauptstraße, in Höhe Haus-Nr. 53 hat eine neue Sitzauflage erhalten. Hier bedankt sich der Bürgermeister bei allen Helfer für die ehrenamtliche Arbeit. Wie in der letzten Sitzung beschlossen, sind zwei Bankgestelle bei Maik Kobe, Schlosserei aus Rethwisch, in Auftrag gegeben worden.
- Am 15.04.2019 fand eine sicherheitstechnische Beurteilung des Spielplatzes in Grinau statt. Es gab keine Beanstandungen.
- Seitens des Landes S-H wurden für 2019 wieder Infrastrukturmittel zur Verfügung gestellt. Für die Gemeinde Grinau belaufen sich diese i. H. v. 2.148,47 EUR. Die Summe wurde außerplanmäßig im Haushalt der Gemeinde vereinnahmt.
- Es wurde eine Einigung bezüglich der Höhe der Kreisumlagen zwischen dem Kreis und den Gemeinden/Städten und Ämtern im Kreis Herzogtum Lauenburg erzielt. Die Kreisumlage wird rückwirkend zum 01.01.2019 um 1,5% - Punkte gesenkt.

Aus dem Amt Sandesneben-Nusse:

- Am 06.05.2019 fand eine Sitzung des Amtsausschusses statt. Dazu kann der Bürgermeister folgendes berichten:

Mit einem Neubau einer Rettungswache für den Rettungsdienst sowie eines AWSH Recyclinghof, ist nicht vor dem Jahr 2020 zu rechnen. Entstehen sollen beide Objekte in Labenz am Ortsausgang nach Sandesneben.

Die Amtswehrführung hat ein Einsatzleitwagen zur besseren Koordinierung von Einsätzen im Amtsgebiet erhalten. Derzeit ist das Fahrzeug in Steinhorst stationiert.

Es wurde für das Erstellen eines Amtsentwicklungskonzepts für das Amt Sandesneben-Nusse gestimmt.

6 Bericht der Ausschussvorsitzenden

6.1. Bericht des Bau- und Wegeausschusses

Über die bereits vom Bürgermeister angesprochene Punkte hinaus, hat der Bau- und Wegeausschuss nichts zu berichten.

6.2. Bericht des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss hat nichts zu berichten.



Niederschrift



über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

7 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde hat mit den nachstehenden Wortmeldungen stattgefunden:

- Hinweis, dass Gemeindewald / Gemeindeland mit Fichten auf Borkenkäferbefall untersucht werden sollte.
- Hinweis, dass sich der Bliestorfer Weg wieder in einem schlechten Zustand befindet.
- Frage nach dem Stand zum Thema Feldwegsanierung.
- Anfrage eines Pächters, wg. Veränderung einer Koppelfahrt im Bliestorfer Weg.
- Anregung zur Aufstellung einer Bank im Wulmenauer Weg.

8 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a GKZ zwischen der Gemeinde Grinau und dem Zweckverband Abwasserverband Sandesneben zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Bürgermeister hat allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern den entsprechenden Vertrag zukommen lassen. Die Frage nach weiterem Beratungsbedarf wird verneint. Der Bürgermeister bittet um Handzeichen, wer für den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages gemäß § 19a GKZ zwischen der Gemeinde Grinau und dem Zweckverband Abwasserverband Sandesneben zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft stimmt:

Abstimmungsergebnis:
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Kündigung des Full-Service-Instandhaltungsvertrages für die Sirenenanlagen – Wartungsvertrag vom 01.01.1994 der Fa. Hörmann aus Stade hier: Beratung und Beschlussfassung

Der Bürgermeister hat allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern den entsprechenden Vertrag zukommen lassen. Die Frage nach weiterem Beratungsbedarf wird verneint. Der Bürgermeister bittet um Handzeichen, wer für die Kündigung des Full-Service-Instandhaltungsvertrags für die Sirenenanlagen –
Wartungsvertrag vom 01.01.1994 mit der Fa. Hörmann aus Stade zum nächstmöglichen Zeitpunkt (01.01.2020) ist:

Abstimmungsergebnis:
9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

10 Öffentlicher Bücherschrank in der Gemeinde hier: Beratung und Umsetzung

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 12.02.2019 ist die Gemeindevertretung bezüglich der Umsetzung eines öffentlichen Bücherschranks in der Gemeinde nicht zu einem Ergebnis gekommen. Zu dem Thema wird erneut beraten. Es folgt der Beschluss über die Aufstellung eines für ca. 137,- EUR neu zu erwerbenden Bücherschranks im Eingangsbereich / Windfang des Dorfgemeinschaftshauses, vorerst probenhalber für ein Jahr.

Abstimmungsergebnis:

8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

11 Stationsgestaltung der SH-Netz hier: Ortsnetzstation in der Hauptstraße

Die Gemeinde Grinau hat bei der Verlosung einer Stationsgestaltung der SH-Netz teilgenommen und gewonnen. Eingereicht wurde die Ortsnetzstation am Sportplatz. Vom für den Bereich Grinau zuständigen Kommunalmanager der SH-Netz Herrn Jacobsen wurde dem Bürgermeister mitgeteilt, dass die Ortsnetzstation am Sportplatz in 3 – 4 Jahren erneuert wird und somit vorerst nicht für eine Gestaltung zur Verfügung steht. Herr Jacobsen hat angeboten, dass die Gemeinde die Ortsnetzstation in der Hauptstraße gestalten kann. Die Ortsnetzstation am Sportplatz könnte dann nach Sanierung in 3 – 4 Jahren auch gestaltet werden. Man ist sich einig, den ortsansässigen Künstler Herrn Teubert die Ortsnetzstation gestalten zu lassen und ihm diese zu widmen.

12 Gemeindeangelegenheiten

- Am 29.04.2019 fand eine Begehung mit Herrn Bargmann vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL), Britta Clasen (GV) und dem Bürgermeister statt. Der Bürgermeister hatte Mitte März dem DVL folgende mögliche Flächen für eine Beteiligung an der Aktion „Schleswig-Holstein blüht auf“ mitgeteilt:

- Grasfläche bei den Altpapier-/Glascontainer
- Grasfläche „Am Fleer“
- Grasfläche auf der Kläranlage
- Grasfläche hinter der Kläranlage

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung spendiert auch im Jahr 2019 wieder kostenloses blütenreiches Saatgut für u.a. Kommunen. Ziel ist es, eine Vielzahl unterschiedlicher Blühflächen im Land zu schaffen und dem drastischen Rückgang der Insekten etwas entgegenzusetzen.

Es müssen gewisse Rahmenbedingungen erfüllt werden, u.a. eine Mindestgröße der Blühfläche. Auch muss ein langfristiger Erhalt (mind. 5 Jahre) der bunten Wiesen durch angepasste Pflege der Grünflächen – z.B. zweimaliger Schnitt pro Jahr mit Entfernung des Schnittguts gewährleistet werden und das Einbringen des Saatguts muss in Eigenleistung erfolgen.



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

Hintergrund der Anmeldung/Bewerbung zur Schaffung von Wildblumenwiesen in der Gemeinde waren zum einen Anregungen von Einwohnern Grinau's durch Blumen/ bepflanzte Flächen das Dorf schöner zu gestalten und zum anderen natürlich einen Beitrag gegen das Insektensterben zu leisten.

- Folgende 2 Flächen kommen zunächst als Blühfläche infrage:
- Grasfläche bei den Altpapier-/Glascontainer
 - Grasfläche „Am Fleeer“

Man einigt sich vorerst nur die Grasfläche „Am Fleeer“ als Blühfläche zu gestalten.

- Am 23.04.2019 fand eine Begehung mit Herrn Köhn von der Kreisverwaltung RZ Fachdienst Wasserwirtschaft und dem Bürgermeister statt. Hierbei sollte geklärt werden, inwiefern Maßnahmen an den Gräben entlang der landwirtschaftlichen Wege ergriffen werden können. Es wurde klargestellt, dass die Gräben ausschließlich der Entwässerung der landwirtschaftlichen Wege dienen und dementsprechend nicht als Gewässer eingestuft sind. Zu umfangreiche Maßnahmen könnten bzw. würden zu einer Einstufung als Gewässer führen.

Man ist so verblieben, dass im Korpsöhler Weg der Graben bis zu den jeweils unteren Rohrkannten der Feldzufahrten ausgebaggert werden darf. In der Bresentwiete und dem landwirtschaftlichen Weg zum Grinauer Wald, sind lediglich das Freischneiden der Gräben und der Entfernung des oberflächigen Bewuchses (Grasnarbe) sowie des gesammelten Laubes etc. aus den Gräben zulässig. Eine grundlegende Vertiefung der Gräben ist hier nicht zulässig. Da der Weg zum Grinauer Wald eine Senke hat, in der sich bekanntlich das Wasser sammelt, kann hier eine kleine Sammelmulde für das Wasser geschaffen werden, welche mit Felssteinen ausgekleidet werden kann.

Für die Beratung und Auftragsvergabe an die Firma Jürgen Kraus verlässt der Gemeindevertreter Johannes Kraus gem. § 32 Abs. 3 GO i.V.m. § 22 Abs. 2 Nr. 2 GO den Sitzungsraum.

Es wird abgestimmt, dass die Arbeiten zur Instandsetzung der Gräben von der Firma Kraus ausgeführt werden. Der Bürgermeister wird von der Gemeindevertretung ermächtigt, eine Auftragsvergabe in maximaler Höhe von 5.000,00 € an die Firma Jürgen Kraus zu erteilen.

Abstimmungsergebnis unter Ausschluss des Gemeindevertreters Johannes Kraus:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Der Gemeindevertreter Johannes Kraus nimmt an der weiteren Sitzung der Gemeindevertretung nach Feststellung des Abstimmungsergebnisses wieder teil.

- Als Termin für die Planung des Dorffestes wird der 11.06.2019 um 19:00 Uhr bestimmt.
- Der Beginn der Sanierung der K42/Hauptstraße verschiebt sich. Voraussichtlicher Beginn der Sanierung ist Anfang Juli. Ende der Sanierung ist voraussichtlich Ende Oktober.



Niederschrift

über die Sitzung Nr. 02/2019 der Gemeindevertretung Grinau am 14.05.2019 im Dorfgemeinschaftshaus

13 Anfragen und Bekanntgaben

- Am 07.05.2019 hat Birgit Kraus auf der Versammlung der Arbeitsgruppe „Grinau lebt“ den Vorsitz abgegeben. Neuer Vorsitzender ist Kevin Juhl.
Auch hier bedankt sich der Bürgermeister nochmals bei Birgit Kraus für die jahrelange Ausübung des Vorsitzes der Gruppe „Grinau lebt“.
Der Bürgermeister erwähnt noch einmal ausdrücklich, dass jeder jederzeit bei der Gruppe „Grinau lebt“ mitwirken kann.
- Alle Gemeindevertreterinnen und Vertreter sind am 24.06.2019 um 19:00 Uhr in die Amtsarena nach Sandesneben zur Informationsveranstaltung für die Erstellung eines Amtsentwicklungskonzeptes eingeladen.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am 13.08.2019 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Grinau statt.
- Termine:
 - Sa. 25.05.2019 Amtsfeuerwehrfest Linau
 - So. 26.05.2019 Europawahl 2019
 - Sa. 01.06.2019 Sommerfest des Birkenhofs
 - Mi. 12.06.2019 Bürgermeistersprechstunde
 - ab 03.06.2019 startet die Badesaison des Freibades in Steinhorst
 - vom 15.06. – 15.07.2019 findet der KulturSommer 2019 am Elbe-Lübeck-Kanal statt



Bürgermeister
Jan/Kevin Juhl



Protokollführerin
Birgit Schlei